



Protokollauszug vom

20.11.2019

Stadtkanzlei / Stadtarchiv:

Abrechnung Investitionsprojekt-Nr. 19114, Elektronische Langzeitarchivierung (ERMS/ELAR)
(Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.09.1556-10

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Investitionsprojekts Nr. 19114 Elektronische Langzeitarchivierung (ERMS/ELAR) im Betrag von 695 336.45 Franken (Minderkosten 49 520.55 Franken) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste; Stadtkanzlei, Stadtarchiv; Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Projektbeschreibung

2006 wurde beschlossen, eine Vorstudie zur Archivierung digitaler Daten der Stadtverwaltung in Auftrag zu geben. Zur Finanzierung wurde in der Investitionsrechnung das Projekt Nr. 19114 mit der Bezeichnung «Elektronische Langzeitarchivierung» eröffnet und via Novemberbrief 60 000 Franken dafür budgetiert. Der Betrag wurde am 04.12.2006 mit dem Budget genehmigt. Am 15.01.2007 gaben der Stadtschreiber sowie der Departementsvorsteher DKD den Betrag von 60 235 Franken zur Beauftragung der Vorstudie frei, die eine Auslegeordnung der Probleme sowie Verfahren, Instrumente, Module und eine Projektorganisation erarbeiten sollte, die eine schrittweises, aber einheitliches Vorgehen ermöglichen sollte.

Die Resultate der Studie mit dem Titel «Management und Archivierung elektronischer Unterlagen der Stadt Winterthur. Bericht zu Grundlagen, Handlungsbedarf und Vorgehensweise» wurden dem Stadtrat am 29.03.2007 vorgestellt. Sie bestanden hauptsächlich in der Empfehlung, den kontinuierlichen Aufbau und Ausbau des Records Managements sowie der Langzeitaufbewahrung und -archivierung digitaler Unterlagen zu beginnen sowie in Betracht zu ziehen, sukzessive ein stadtweites ECM-System einzuführen. Zur Umsetzung wurde auf der Ressourcenseite empfohlen, im Stadtarchiv und in den Informatikdiensten IDW je eine Stelle zu schaffen sowie Investitionen von 1 000 000 Franken vorzusehen. Dieser Betrag wurde im Voranschlag auf dem mit der Vorstudie eröffneten Investitionsobjekt 19114 verteilt auf mehrere Jahre eingestellt. Die Stelle im Stadtarchiv wurde von der Stadtkanzlei ins Budget 2008 aufgenommen. Im Anschluss an die Vorstudie ist 2007 über die Budgetierung hinaus kein SRB ergangen, in dem der Umfang und die Kosten des Gesamtprojekts definiert sowie Aufträge erteilt worden wären. Die vorgesehene zusätzliche Stelle im Stadtarchiv wurde auf den 1. Februar 2009 besetzt, wonach eine Records Management-Strategie erarbeitet worden ist. Diese wurde vom Stadtrat am 25.11.2009 mit SR.09.1556-1 beschlossen und hatte zum Inhalt, ein stadtweites Records Management-System zu beschaffen und parallel zur Ausbreitung flächendeckend Ordnungssysteme zu erarbeiten. Die Kosten für Teilprojekte wurden in mehreren SRB's etappenweise vom Stadtrat gebunden erklärt und frei gegeben.

2. Kreditbewilligung / Gebundenerklärung und Ausgabenfreigabe

2.1. Kreditbewilligung

Das Parlament hat mit Beschluss vom 04.12.2006 für 2007 einen Kredit von 60 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 19114, bewilligt (konstitutiver Budgetbeschluss). Die Departementsleitung DKD hat den Kredit mit Verfügung vom 15.01.2007 in der Höhe von 60 235 Franken freigegeben (Beilagen).

2.2. Gebundenerklärungen und Ausgabenfreigaben

Der Stadtrat hat mit mehreren Beschlüssen in den Jahren 2010 - 2015 Ausgaben für das elektronische Records Management im Hinblick auf die Elektronische Langzeitarchivierung im Betrag von 684 857 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 19114, freigegeben (Beilage).

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Investitionsplanung

Projekt Nr. 19114	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit, B-Kredit (Vorstudie)	60'000.00	60'256.00
Ausführungskredite, gebunden gesamthaft (Investitionsplanung)	1'022'357.00	635'080.45
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung	1'082'357.00	695'336.45
Minderaufwand		387'020.55

Übersicht der Kreditbewilligungen

Projekt Nr. 19114	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit Vorstudie (Budgetkredit 4.12.2006, Freigabe DKD 15.1.2007)	60'000.00	60'256.00
Ausführungskredit 1, Gebundenerklärung und Ausgabenfreigabe (SRB 12.1.2010)	80'000.00	69'681.25
Ausführungskredit 2, Gebundenerklärung und Ausgabenfreigabe (SRB 16.5.2012)	230'000.00	239'542.90
Ausführungskredit 3, Gebundenerklärung und Ausgabenfreigabe (SRB 19.12.2012)	259'857.00	259'857.00
Ausführungskredit 4, Gebundenerklärung und Ausgabenfreigabe (SRB 6.5.2015)	115'000.00	65'999.30
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung	744'857.00	695'336.45
Minderaufwand		49'520.55

Das mittels Submission beschaffte Records Management-System ERMS d.3 wurde 2013 operativ in Betrieb genommen. Als Beginn der Nutzung wurde der 01.09.2015 festgelegt. Seit 2016 werden die Investitionskosten des Projekts Nr. 19114 mit einem Abschreibungshorizont von fünf Jahren abgeschrieben.

Aufgrund der Erfahrung, dass die flächendeckende Einführung von Records Management (Erarbeitung eines Ordnungssystems und anschliessendes Arbeiten in ERMS d.3) mit den vorhandenen Ressourcen nicht in nützlicher Frist abgeschlossen werden kann, wurde am 12.09.2018 (SR.09.1556-9) der Beizug von externen Dienstleistungs-Ressourcen für die Einführungsphase beschlossen. Zugunsten einer besseren Übersicht und aufgrund der Tatsache, dass das Projekt 19114 bereits seit längerem beschrieben wird, wurde dafür ein neues Investitionsprojekt unter der Nummer 19794 eröffnet.

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung wird wie folgt begründet:

- Bei der Vorstudie von 2007 handelte es sich um eine Auslegeordnung mit Empfehlungen und eine grobe Aufwandschätzung. Das konkrete Vorgehen wurde erst 2009 definiert. Die Kosten für die Umsetzung wurden etappenweise budgetiert und bewilligt.
- Der im Gesamtkredit gemäss Projektabrechnung enthaltene, jedoch noch nicht frei gegebene Betrag von 337 500 Franken wurde zur Finanzierung externer Dienstleistungen für die flächendeckende Ausbreitung ins Budget 2018 eingestellt. Wie in Kapitel 3.1 ausgeführt, wurde inzwischen für dieses Vorhaben ein neues Investitionsprojekt eröffnet.
- Die Abweichung bezüglich der bewilligten Kredite im Betrag von 49 520.55 Franken geht einerseits auf geringere Aufwände für die einzelnen Implementierungsprojekte zurück, andererseits musste die Erstellung der SIP-Schnittstelle aus Kapazitätsgründen zurückgestellt werden.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 65 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur werden die Abrechnungen von Verpflichtungskrediten und Gebundenerklärungen der Investitionsrechnung vom Stadtrat abgenommen.

5. Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung vorgesehen.

Beilagen:

1. Kreditfreigabe Vorstudie vom 15.01.2007
2. Vorgehensmodell SR.09.1556-1 vom 25.11.2009
3. Kreditfreigabe SR 09.1556-2 vom 12.01.2010
4. Kreditfreigabe SR 09.1556-5 vom 16.05.2012
5. Kreditfreigabe SR 09.1556-6 vom 19.12.2012
6. Kreditfreigabe SR 09.1556-7 vom 6.05.2015
7. Projektabrechnung aus Applikation Investitionsrechnung